

**Niederschrift Nr. 2
über die öffentliche Sitzung des Ausschusses
für Jugend, Sport und Soziales
der Stadt Schwentental am Donnerstag, dem 05. September 2013,
im Rathaus, Kleiner Bürgersaal**

Beginn: 17.30 Uhr

Ende: 18.10 Uhr

Herr Kirschstein eröffnet die Sitzung des Ausschusses für Jugend, Sport und Soziales und stellt fest, dass die Einladung vom 27.08.2013 form- und fristgerecht zugegangen ist.

Anwesend sind:

1. Herr Kirschstein, Wilhelm (Vorsitzender)
2. Frau Lange-Hitzbleck, Angelika
3. Herr Yilmaz, Yavuz
4. Herr Slomian, Gerhard
5. Frau Vogt, Monika
6. Herr Petersen, Bernd
7. Frau Petersen, Claudia für Frau Ehlert, Brigitte
8. Herr Dr. Köckläuner, Gerhard für Herrn Mihlan, Dennis
9. Herr Thal, Axel

Entschuldigt fehlten:

1. Frau Ehlert, Brigitte
2. Herr Mihlan, Dennis

Anwesend, aber nicht stimmberechtigt waren:

1. Frau Leyk, Susanne (Bürgermeisterin)
2. Herr Menz, Gerald
3. Herr Möller, Norbert
4. Herr Kemper, Dirk (Protokollführer)
5. Frau Lassen, Anja
6. Herr Johansson, Björn
7. Herr Karez, Gerd
8. Herr Sell, Horst
9. Frau Knees, Maren
10. Frau Seeliger, KN
11. 2 Zuhörer

Herr Kirschstein stellt fest, dass zu Beginn der Sitzung 9 Ausschussmitglieder anwesend sind. Damit ist der Ausschuss beschlussfähig.

Herr Kirchstein beantragt, die Öffentlichkeit der Sitzung herzustellen.

Abstimmung: 9 dafür, 0 dagegen, 0 Enthaltungen

Herr Yilmaz beantragt, die Tagesordnung um den Punkt „Einwohnerfragestunde“ zu erweitern, da die Sitzung nunmehr öffentlich ist.

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil:

1. Einwohnerfragestunde
2. Kindertagesstätten in Schwentimental
hier: Unterbringung von 2 zusätzlichen Gruppen
3. Mitteilungen und Anfragen

Abstimmung: 9 dafür, 0 dagegen, 0 Enthaltungen

Zu Punkt 1.:

Es liegen keine Anfragen vor.

Zu Punkt 2.: Kindertagesstätten in Schwentimental
hier: Unterbringung von 2 zusätzlichen Gruppen (139/2013)

Herr Menz erläutert die Vorlage 139/2013 und bedankt sich auf diesem Wege für die kooperative Zusammenarbeit mit Herrn Geisslinger und Frau Beuder-Förster vom DRK Klausdorf sowie Frau Knees und den Mitarbeitern vom DRK Ralsdorf.

Frau Knees teilt mit, dass der DRK-Ortsverein Ralsdorf sowie die Mitarbeiterinnen der Kindertagesstätte auch weiterhin von der Lösung, die neuen Gruppen im Gebäude der DRK-Kita in der Dorfstraße unterzubringen, nicht begeistert sind und im Frühjahr 2013 eine solche Lösung nicht in Betracht kam. Durch die neuen Entwicklungen und Gesprächen mit der Stadt ist man jedoch bereit, der Lösung, wenn auch nur für eine Übergangszeit, zuzustimmen.

Herr Slomian bedankt sich beim DRK sowie bei der Verwaltung. Er regt an, die Unterbringung der Gruppen in der Dorfstraße bis zum Ende des Kindergartenjahres 2013/2014 zu begrenzen und die Verwaltung zu bitten, weiterhin nach Alternativen zu suchen. Der Ausschuss begrüßt diesen Vorschlag.

Herr Dr. Kockläuner bedankt sich ebenfalls beim DRK und der Verwaltung. Er äußert seine Verwunderung über die Änderung der ursprünglichen Pläne des DRK Schul- und Therapiezentrums und den daraus entstehenden Mehrkosten.

Frau Bürgermeisterin Leyk nimmt Bezug auf die beabsichtigten Neubaupläne der Ev. Kirchengemeinde Klausdorf und teilt mit, dass es Überlegungen für die Errichtung einer 3. Gruppe gibt. Hierdurch könnte sich die Lage weiter entspannen.

Frau Lange-Hitzbleck regt an, die Pläne für eine Unterbringung der Spielothek seitens der Verwaltung neu zu überdenken und hierüber die Gremien zu unterrichten. Dieses wird vom Ausschuss begrüßt.

Die Verwaltung zieht daher den Punkt 4 der Vorlage 139/2013 zurück.

Beschluss:

1.

Die Beschlüsse vom 17.06.2013 bezüglich der Unterbringung von zwei zusätzlichen Kindergartengruppen im DRK-Schul- und Therapiezentrum werden aufgehoben.

2.

Die zwei zusätzlichen Gruppen werden in der bisherigen Kindertagesstätte in der Dorfstraße 19 untergebracht. Diese Lösung wird zunächst bis zum 31.07.2014 befristet. Die Verwaltung wird gebeten, weiterhin nach Alternativen zu suchen.

3.

Die entsprechenden Haushaltsmittel werden ab dem Jahr 2014 zur Verfügung gestellt. Die anteilig für das Jahr 2013 anfallenden Kosten

werden über die Jahresrechnung des DRK im Jahr 2014 abgerechnet.

Der 2. Nachtragshaushalt 2013 ist um den Einnahmeverlust beim Grundstücksverkauf zu korrigieren.

Abstimmung: 9 dafür, 0 dagegen, 0 Enthaltungen

Zu Punkt 3.: Mitteilungen und Anfragen

Es liegen keine Mitteilungen und Anfragen vor.

Herr Kirschstein schließt die Sitzung des Ausschusses für Jugend, Sport und Soziales um 18.10 Uhr.

v.g.u.: gez. Kirschstein

(Vorsitzender)

geschlossen: gez. Kemper

(Protokollführer)